

Hannoversche Hofkapelle

„Sprühende Klangpracht und Lebendigkeit“, „beeindruckende Ausdrucksvielfalt und Klarheit“, „Stilsicherheit und Phantasie“- das sind die Vokabeln, mit denen die Spielweise der Hannoverschen Hofkapelle in Konzert- und CD-Kritik beschrieben wird. Voraussetzungen für den anhaltenden Erfolg dieses Orchesters sind einerseits die auch nach mehr als 20 Jahren gemeinsamer Arbeit ungeminderte Musizierfreude und die Lust, extremen oder aber feinsten Affektnuancen musikalisch auf die Spur zu kommen - andererseits die Kompetenz der einzelnen Mitglieder, die Errungenschaften Historischer Aufführungspraxis als Mittel der Aktualität zu verstehen.

Repertoire und stilistische Bandbreite des Ensembles sind beeindruckend: zwischen Werken des italienischen Frühbarock und Opern der Wiener Klassik finden sich Kantaten und Oratorien von Bach und Händel, Sinfonien und Solokonzerte von Telemann sowie auch romantische Meisterwerke von Brahms, Schumann und Mendelsohn und sogar Puccini und Rheinberger.

Die Hannoversche Hofkapelle präsentiert sich gerne mit eigenen Programmen unter der Leitung ihrer Konzertmeisterin Anne Röhrig: hinter „Wassermusik“, „Von Tieren und Menschen“, „B-A-C-H“, „Mozart und Prag“, „Mit Pauken und Trompeten“,... verbergen sich kurzweilige Konzerterlebnisse, z.T. bereichert durch Lesungen literarischer Texte.

Seit 2012 ist dieses ausgezeichnete Ensemble regelmäßiger Gast in der Konzertreihe RING BAROCK des NDR.

Das Hannoversche Hofkapelle ist langjähriger, hoch geschätzter Partner verschiedener Chöre, was durch etliche, z.T. mit hoch dotierten Preisen versehene CD-Einspielungen belegt ist. So entstanden seit 2002 jährlich bei der K&K – Verlagsgesellschaft erschienenen Aufnahmen Händelscher Oratorien mit dem Kammerchor Maulbronn unter der Leitung von KMD Jürgen Budday.

Die Zusammenarbeit mit dem Maulbronner Kammerchor wird seit 2018 unter seinem neuen Dirigenten Benjamin Hartmann mit einem auf 5 Jahre angelegten MENDELSSOHN – Zyklus fortgesetzt.

Mit dem Bachchor Siegen erschien u.a. die Welt-Ersteinspielung von „Festkantaten“ G.Ph. Telemanns, die mit einer „Goldenen Stimmgabel“ und der Nominierung für den „Classical Award 2001“ ausgezeichnet wurde.

Einen ECHO KLASSIK erhielt die Hannoversche Hofkapelle im Jahr 2014 für ihre bei Dabringhaus und Grimm / MDG erschienene CD „WASSERMUSIK“.

Mehr Informationen über die Hannoversche Hofkapelle finden Sie auch unter www.hannoversche-hofkapelle.de.